

«¹⁰⁰ Jahre Vogelherdclub Oensingen – 1000 Geschichten und Fakten, an die wir uns gerne zurückerinnern!»

Geschichte Nr. 1 «Die Geburtsstunde des VCO ist im Jahre 1916 ... wieso feiert der VCO erst im Jahr 2021 sein Hundertjähriges? Kann der Verein nicht rechnen?» 🤔

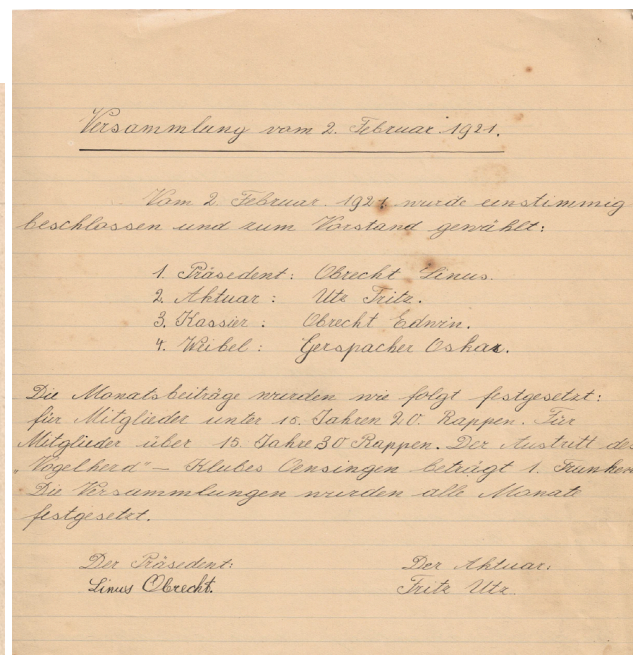
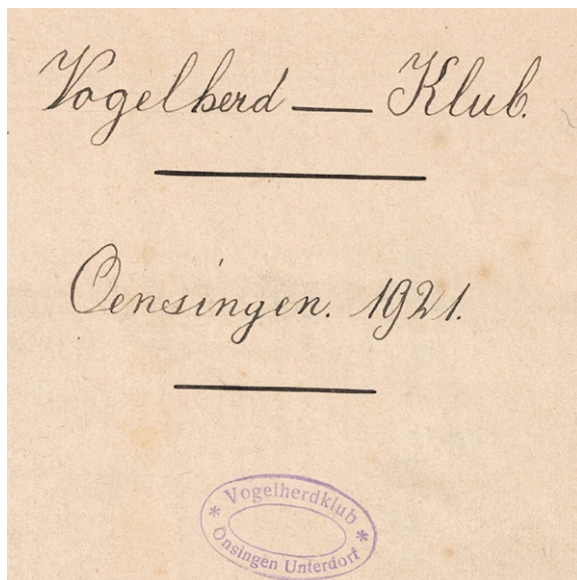
Wir feiern dieses Jahr «¹⁰⁰ Jahre Vogelherdclub» ... jedoch, Stopp!!! Kann nicht mancherorts gelesen werden, dass das eigentliche Gründungsjahr im Kriegsjahr 1916 war. Wieso feiert der VCO dann erst mit fünf Jahren Verzögerung sein Hundertjähriges?

Einzig Grund ist der folgende: Die Protokolle existieren erst seit dem Jahre 1921. Die Versammlungen in den Gründerjahren wurden zwar ebenfalls protokolliert und die Beschlüsse schriftlich festgehalten, leider aber nur auf losen Blättern. Diese sind (zu unserem grossen Bedauern) nicht mehr auffindbar.

Dass der Verein bereits vor 1921 existierte, lässt sich aber ohne Weiteres nachweisen. In einem der ersten, noch existierenden Protokolle vom 29. Mai 1921 ist zu lesen, dass der Aktuar Fritz Utz vom Verein ausgeschlossen wurde, da er die Protokolle teilweise nicht nachführte und auch die Gründungsprotokolle verschwanden.

Der erste gesicherte und noch existierende Protokolleintrag stammt vom 2. Februar 1921. Darum feiern wir an diesem Tag unseren 100-jährigen Geburtstag.

Hipp hipp hurra 🎆🎇🎂🥂🥳!!! Und auf weitere ¹⁰⁰ Jahre ...



Versammlung vom 29. Mai 1921.

Am 29. Mai 1921. wurde einstimmig beschlossen und zum Vorstand gewählt:

1. Präsident: Obrecht Linus.
2. Aktuar: Bobst Ernst.
3. Kassier: Gerspacher Oskar.
4. Wübel: Tesselé Otto.

Traktanden.

In der Versammlung des 29. Mai wurden folgende Verhältnisse beschlossen:
Es wurde festgesetzt für am 1. August ein Fasslein Bier und das auf dem "Bögelherd" zu trinken und dabei ein Feuer gemacht werden muss.

Beschwerden:

In der Versammlung wurde beschlossen das Mitglied mit Namen Fritze Ute vom Verein ausgeschlossen ist. Fritze Ute wurde vom Verein ausgeschlossen, weil er mit dem Protokoll und gegen die Aufführung des Vereins keine Ordnung hatte.

Der Präsident:
Linus Obrecht.

Der Aktuar:
Ernst Bobst.